

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Engels an Karl Marx in London. Manchester, Dienstag, 27. August 1867. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital. Briefe. Hg. von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0000332>

Friedrich Engels an Karl Marx in London. Manchester, Dienstag, 27. August 1867

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 1636/D III 406

Handschriftenbeschreibung:

Der Brief besteht aus einem Bogen dünnem, weißem Papier im Format 275 × 218 mm und zwei Blätter dünnem, blauem Papier im Format 135 × 214 mm. Engels hat die erste Seite vollständig, die vierte zur Hälfte beschrieben, die zweite und die dritte Seite sind leer, die fünfte und die siebente Seite sind vollständig beschrieben, die sechste und die achte sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von Eduard Bernsteins Hand: Nummerierung des Briefes bzw. der beschriebenen Seiten: „25,1 bis „25,4“ (gestrichen), „27,1“, „221,1“ bis „221,4“.

Von unbekannter Hand: auf der ersten Seite mit Blaustift die Vermerke: oben „005“, am linken Rand Anstreichung der Berechnung („1860. Jan 1 ... usw. £ 1020“) mit dem Vermerk „Petit“; auf der vierten Seite unten mit Bleistift der Vermerk: „Hierzu Blatt I u II“.

RGASPI f. 1 op. 1 d. 2069

Erstveröffentlichung: Bw 3 (1913). S. 397–400.

Absender: Friedrich Engels

Schreibort: Manchester

Schreibdatum: 1867-08-27

Empfänger: Karl Marx

Empfangsort: London

Schlagnote: „Das Kapital“ (Arbeit an Manuskripten, Veröffentlichung, Rezeption), „Das Kapital“ (Fortsetzung), Ökonomie

| Mchr 27 Aug 1867.

Lieber Mohr

Inl. zwei Aufstellungen über Maschinerie welche Dir die Sache ganz klar machen werden. Die Regel ist, man schreibt jedes Jahr auf den Original Betrag ab, gewöhnlich 7½%, doch habe ich der Einfachheit der Rechnung halber 10% beibehalten, was für manche Maschinerie auch nicht zu viel. Also z.B.

[Link zur vollständigen Tabelle](#)

1860. Jan 1.	angeschafft	£ 1000.–
1861. Jan 1.	Abschrift 10%	” 100.–
		£ 900.–
	Neu Angeschafft	” 200.–

		£ 1100.–
1862. Jan. 1.	Abschrift 10% £ 1200.– (£ 1000 + £ 200)	” 120.–
		£ 980.–
	Neu angeschafft	” 200.–
		£ 1180.–
1863. Jan 1.	Abschrift 10% £ 1000.– + £ 200.– + £ 200.–	” 140.–
	usw.	£ 1020. ^a –

In Aufstellung N^o 1. nehme ich nun an, daß der Fabrikant sein [Geld] zum Zweck der Abschrift auf Zinsen legt; am Tage wo er die alte Maschinerie neu ersetzen muß, hat er, statt £ 1000.– £ 1252.11.– Aufstellung N^o 2 setzt voraus daß er das Geld gleich, jedes Jahr, in neue Maschinerie steckt. Wie die letzte Colonne beweist, wo der Werth der sämmtlichen Anschaffungen, wir er sich am letzten Tage der 10 Jahre stellt, hat er dann allerdings nicht mehr als //anWerth als £ 1000.– in Maschinerie (& er kann nicht mehr haben, da er ja eben nur den verschlissenen Werth hineingesteckt hat & der Gesamtwert der Maschinerie durch den Prozeß also nicht wachsen kann) aber er hat von Jahr zu Jahr seine Fabrik ausgedehnt, & im Durchschnitt der 11 Jahre mit Maschinerie, die in der Anlage £ 1593^o 1449.– gekostet hat, gearbeitet, also bedeutend mehr producirt & verdient als bei den ursprünglichen £ 1000.– Nehmen wir an, daß er ein Spinner ist & jedes £ eine Spindel nebst Vorspinnmaschine repräsentirt, so hat er im Durchschnitt mit 1449 statt mit 1000 Spindeln gesponnen, & tritt, nach Absterben der ursprünglichen 1000 Spindeln, am 1 Jan. 1866 die neue Periode an mit 1357 inzwischen angeschafften Spindeln, wozu aus der Abschrift pro 1865 noch 236 | kommen, also mit 1593 Spindeln. Vermittelst des Abschreibevorschusses ist er also befähigt gewesen aus der alten Maschinerie heraus & ohne einen Farthing seines eigentlichen Profits in die Neu Anlage zu stecken, die Maschinerie um 60% zu vermehren.

Bei beiden Aufstellungen sind Reparaturen außer Acht gelassen. Bei 10% Abschrift sollte die Maschine ihre eignen Reparaturkosten decken d.h. diese darin einbegriffen sein. Sie ändern auch nichts an der Sache, da sie entweder in den 10% einbegriffen sind, oder aber die Lebensdauer der Maschinen entsprechend verlängern, was aufs Gleiche hinaus kommt.

Ich hoffe die Aufstellung N^o 2 wird Dir klar genug sein, sonst schreib, ich habe Copie davon hier.

Eilig
Dein
F. E.

| I. Der Fabrikant legt den Erneuerungsfonds auf Zinsen à 5% an

[Link zur vollständigen Tabelle](#)

1856. am 1 Jan.	angeschafft Maschinerie für	£ 1000.–	
1857. Jan. 1.	Abgeschrieben 10% für Verschleiß	————	£ 100.–
1858 ” 1.	” ” ”	£ 100.–	
	Zinsen von £ 100.– ”	” 5.–	” 105.–
			£ 205.–
1859 ” 1.	Zinsen von £ 205.– —————	£ 10.5.–	
	Abgeschrieben 10%	” 100.–	” 110.5.–
			£ 315.5.–
1860. ” 1.	Zinsen von £ 315.5.–	£ 15.15.–	
	Abschrift 10%	” 100.–	” 115.15.–
			£ 431.–
1861. ” 1.	Zinsen von £ 431.–	£ 21.11.–	
	Abschrift 10%	” 100.–	” 121.11.–

				£ 552.11.–
1862. " 1.	Zinsen £ 552.11.–		£ 27.13.–	
	Abschrift 10%		" 100.–	£ 127.13.–
				£ 680.4.–
1863. " 1.	Zinsen £ 680.4.–		£ 34.–	
	Abschrift 10%		" 100.–	" 134.–
				£ 814.4.–
1864. " 1.	Zinsen £ 814.4.–		£ 40.14.–	
	Abschrift 10%		" 100.–	" 140.14.–
				£ 954.18.–
1865. " 1.	Zinsen £ 954.18.–		£ 42.15.–	
	Abschrift 10%		" 100.–	" 142.15.–
				£ 1097.13.–
1866. " 1.	Zinsen £ 1097.13.–		£ 54.18.–	
	Abschrift 10%		" 100.–	" 154.18.–
	Resultat am Ende der 10 Jahre			£ 1252.11.–

oder am 1. Jan. 1866: statt der verschlissenen £ 1000.– in Maschinerie, £ 1252.11.– in baarem Gelde.

| II. Der Erneuerungsfonds wird jedes Jahr neu in Maschinerie angelegt.

A. Neu angeschaffte Maschinerie:¹

[Link zur vollständigen Tabelle](#)

				Neuanlage	Verschleiß-pro cent	Werth am 1 Jan 66.
1856 Jan.	angeschafft am 1 Jan.	—	—	£ 1000.–	100%	—
1857. 1 Jan.	Abschrift 10% neu angelegt	—	—	£ 100.–	90%	£ 10.–
1858. 1 Jan.	Abschr. 10%	£ 1000.–	£ 100.–	" 100.–	" 10.–	" 110.–
				£ 210.–	80%	" 22.–
1859. 1 Jan.	Abschr. 10%	£ 1000.–	£ 100.–	" 210.–	" 21.–	" 121.–
				£ 331.–	70%	" 36.–
1860. 1 Jan.	Abschr. 10%	£ 1000.–	£ 100.–	" 331.–	" 33.–	" 133.–
				£ 464.–	60%	" 53.–

1861. 1 Jan.	Abschr. 10%	£ 1000.–£ 100.–			
		” 464.– ” 46.–	” 146.–	50%	” 73.–
			£ 610.–		
1862. 1 Jan.	Abschr. 10%	£ 1000.–£ 100.–			
		” 610.– ” 61.–	” 161.–	40%	” 97.–
			£ 771.–		
1863. 1 Jan.	Abschr. 10%	£ 1000.–£ 100.–			
		” 771.– ” 77.–	” 177.–	30%	” 124.–
			£ 948.–		
1864. 1 Jan.	Abschr. 10%	£ 1000.–£ 100.–			
		” 948.– ” 95.–	” 195.–	20%	” 156.–
			£ 1143.–		
1865. 1 Jan.	Abschr. 10%	£ 1000.–£ 100.–			
		” 1143.– ” 114.–	” 214.–	10%	” 193.–
			£ 1357.–		
1866. 1 Jan.	Abschr. 10%	£ 1000.–£ 100.–			
		” 1357.– ” 136.–	” 236.–	0%	” 236
		Nomineller Werth der neuen Maschinerie}	£ 1593.–		
		Reeller Werth der neuen Maschinerie —			£ 1000

à 1 £ per Spindel hat er gearbeitet

[Link zur vollständigen Tabelle](#)

1856/57 ^o 1856 mit	1000 Spindeln	Transport	9486 Spindeln	& fängt 1866 an mit
57 —”	1100 ”	1863 mit	1948 ”	1357
58 —”	1210 ”	64 ”	2143 ”	236
59 —”	1331 ”	65 ”	2357 ”	1593 Spindeln]
60 —”	1464 ”	in 11 Jahren:	15 934	
61 —”	1610 ”	durchschnittl.	1449 Spindeln	
62 —”	1771 ”			

Transp.	9486			
---------	------	--	--	--

Erläuterungen

a) eigentl. £ 1040.

Kritischer Apparat

1) Tilgung durch Streichung